
Subject: Noch zu Dicht für eine Haartransplantation?
Posted by [Amko1](#) on Sun, 05 Jun 2016 22:01:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo in die Runde,

ich bin 23 Jahre alt und muss seit 2 Jahren feststellen, dass mein Haar immer undichter wird. Bei mir verläuft der HA glücklicherweise langsam voran, sodass keinem bisher auffällt, dass mein Kopf lichter wird. Der Bereich spielt sich hauptsächlich im Tonsurbereich ab. Habe aber das Gefühl, dass ich allgemein gesehen über den ganzen Kopf lichteres Haar bekommen habe. Ob ich mir das nur einbilde oder die Haare nur dünner geworden sind, kann ich nicht sagen. Geheimratsecken sind komischerweise sehr gering ausgeprägt. Am Haaransatz (Stirn) wird es langsam bemerklich, dass Lücken entstehen.

Medikamente (Finasterid) möchte ich nicht nehmen, weil mich die Erfahrungsberichte im Internet abschrecken. Regaine habe ich eine zeitlang (ca. 5 Monate) genommen und es kam wohl zu einer Verbesserung, ohne aber 100% sicher zu sein. Auf Dauer fand ich aber die Prozedur des Auftragens sehr nervig und die Haare anschließend fettig. Vielleicht gibt es bessere Alternativen, dir ihr mir empfehlen könnt? Da es bei mir noch nicht zu spät ist...

Zu meiner primären Frage jetzt: Ich habe gehört, wenn die Haare noch etwas zu dicht sind, gefährde ich mit einer Haartransplantation die umliegenden Haare bzw. Wurzeln, die noch am Leben sind?

Ich habe ein Foto hochgeladen. Auf den Fotos sieht es meiner Meinung nach dramatischer aus als es ist. Aber ist da was dran?

File Attachments

1) [IMG_6031.JPG](#), downloaded 1875 times



Subject: Aw: Noch zu Dicht für eine Haartransplantation?
Posted by [Intoleranz1](#) on Sun, 05 Jun 2016 22:09:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast auf jeden Fall gut Haare gelassen in zwei Jahren. Denke HT ist zu riskant und fällt eher weg. Würde auch kein Fin nehmen. Bin auch auf der Suche nach etwas das meinen Oberkopf dichter macht ohne Fin schlucken zu müssen

Subject: Aw: Noch zu Dicht für eine Haartransplantation?
Posted by [LordKord](#) on Sun, 05 Jun 2016 23:37:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du solltest es mal mit einem Low Level Laser probieren.
Jeden Tag 20 Min. und nach 1 Woche geht kein Haar mehr aus.
Die Haare werden wieder dicker und dichter.

Subject: Aw: Noch zu Dicht für eine Haartransplantation?
Posted by [Ryder89](#) on Mon, 06 Jun 2016 05:44:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Amko1 schrieb am Mon, 06 June 2016 00:01 Hallo in die Runde,

ich bin 23 Jahre alt und muss seit 2 Jahren feststellen, dass mein Haar immer undichter wird. Bei mir verläuft der HA glücklicherweise langsam voran, sodass keinem bisher auffällt, dass mein Kopf lichter wird. Der Bereich spielt sich hauptsächlich im Tonsurbereich ab. Habe aber das Gefühl, dass ich allgemein gesehen über den ganzen Kopf lichteres Haar bekommen habe. Ob ich mir das nur einbilde oder die Haare nur dünner geworden sind, kann ich nicht sagen. Geheimratsecken sind komischerweise sehr gering ausgeprägt. Am Haaransatz (Stirn) wird es langsam bemerklich, dass Lücken entstehen.

Medikamente (Finasterid) möchte ich nicht nehmen, weil mich die Erfahrungsberichte im Internet abschrecken. Regaine habe ich eine zeitlang (ca. 5 Monate) genommen und es kam wohl zu einer Verbesserung, ohne aber 100% sicher zu sein. Auf Dauer fand ich aber die Prozedur des Auftragens sehr nervig und die Haare anschließend fettig. Vielleicht gibt es bessere Alternativen, dir ihr mir empfehlen könnt? Da es bei mir noch nicht zu spät ist...

Zu meiner primären Frage jetzt: Ich habe gehört, wenn die Haare noch etwas zu dicht sind, gefährde ich mit einer Haartransplantation die umliegenden Haare bzw. Wurzeln, die noch am Leben sind?

Ich habe ein Foto hochgeladen. Auf den Fotos sieht es meiner Meinung nach dramatischer aus als es ist. Aber ist da was dran?

Puh, da verläuft nichts langsam! Du bist schon recht weit für 23!

Recht hast du aber in der Frage ob noch was zunretten ist...

Wird halt auf Fin, Ru, Ket usw raus laufen.

Subject: Aw: Noch zu Dicht für eine Haartransplantation?

Posted by [buttkais](#) on Mon, 06 Jun 2016 06:21:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Willst Du gleich hart reingehen?

Fin und Co können schon Probleme machen.

Schon mal Ket Lotion probiert? Wie lang ist Dein Status so? Wie sehen deine Eltern bzw Großeltern aus? Problem ist, denke ich dass, du ausdünnst und bei einer HT könnten die übrigen Haare mit flöten gehen. Es haben schon andere gemacht und es ist nichts negatives passiert, aber ich denke Du solltest gute Bilder machen, besonders oben und Donor und dann hier einige Kliniken anschreiben. So hast DU Gewissheit. Aber du musst Dich damit anfreunden, dass Du nach einer HT definitiv was an Medis nehmen musst.

Subject: Aw: Noch zu Dicht für eine Haartransplantation?

Posted by [Amko1](#) on Mon, 06 Jun 2016 17:11:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@LordKord

Habe davon nie gehört. Hört sich aus meiner Sicht ziemlich spektakulär an, weswegen ich eher daran zweifle. Kannst du mich aufklären?

@Ryder89

Gut, dass ist eher meine subjektive Meinung, weil ich mit Leuten meines Freundeskreis vergleiche, die noch schlimmer dran sind. Aber du hast sicherlich recht. In meinem Alter ist das alles andere als langsam.

@buttkais

Mein Vater (etwas älter für einen Sohn in diesem Alter) hatte bis ca. 55 volles Haar. Erst in den letzten Jahren begann es bei ihm, explizit im Tonsurbereich. Ansonsten noch alles super. Mutter hat auch keine Probleme. Mutterseits haben alle Männer volles Haar, egal ob Opa, Tanten, Onkels, Cousin etc. Von väterlicher Seite hatte mein Opa eine Halbglatze, aber er war auch schon über 80, kann also nicht sagen, wann es einsetzte. Ansonsten einen Onkel, der genau wie mein Vater noch im hohen Alter extrem dichte Haare hat. Lediglich ein weiterer Onkel

hat relativ früh (ich schätze um die 30) HA bekommen. Am Stirnansatz bis etwa Kopfmitte. Der Bereich ist aber nicht komplett kahl. Ich bin der einzige in der Familie, der HA hat bzw. bei dem es so früh einsetzte. Einfach unfassbar.

Ich muss sagen, dass ich bisher bei keinem Haarspezialisten war. Die Hautärzte, die ich besucht habe, waren total desinteressiert und haben maximal einen flüchtigen Blick auf meine Haare geworfen. Einen Trichoscan habe ich bspw. noch nie machen lassen, weil die Hautärzte bei denen ich war, so etwas nicht anboten. Keine Ahnung, ob das überhaupt zu empfehlen ist. Was meint ihr? Bluttests wurden auch nie gemacht. Es wurde sofort auf Regaine verwiesen und das wars. Mein Mutter muss aber Tabletten wegen ihrer Schilddrüse schlucken, evtl. habe ich auch Probleme mit dieser? Überprüfen lies ich das nie. Mir wurde auch empfohlen zum Endokrinologen zu gehen.

Von der Ket Lotion habe ich noch nicht gehört. Die Abkürzung RU sagt mir auch nichts. Ich weiß nur von Finasterid und Minoxidil, die helfen sollen. Eine HT sollte ich also eher vermeiden?

Ich habe jetzt ein besseres Foto hochgeladen.

File Attachments

-
- 1) [IMG_6050.JPG](#), downloaded 1033 times
-



Subject: Aw: Noch zu Dicht für eine Haartransplantation?

Posted by [Ryder89](#) on Mon, 06 Jun 2016 17:54:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei dem Status + HT stehst du ein Jahr später whs gleich oder schlechter da als jetzt... Du musst deinen Ausfall unter Kontrolle bringen und selbst dann muss das eine wohl überlegte Aktion werden weil dein Ausfall eben schon mit 23 massiv ist!

Subject: Aw: Noch zu Dicht für eine Haartransplantation?

Posted by [LeBron](#) on Mon, 06 Jun 2016 19:16:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das nennst du massiv? Man könnte manchmal meinen du bist hier eingetragener Facharzt Ryder89... Meiner Einschätzung nach liegt ganz klar eine diffuse Ausdünnung des Oberkopfes vor. Massiv sieht für mich aber anders aus, ganz anders. Um eine HT zu machen finde ich deinen Status noch zu gut vor allem, da es eher diffus ausdünnnt als das typische AGA Muster zu erkennen wäre. Allerdings wären aussagekräftiger Fotos bei Tageslicht aussagekräftiger, deine Bilder wirken allesamt zu dunkel und beschönigen das Ganze wahrscheinlich noch ein wenig.

Subject: Aw: Noch zu Dicht für eine Haartransplantation?

Posted by [Ryder89](#) on Tue, 07 Jun 2016 06:00:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin gar nix

Bei einem schwach beleuchteten Bild, komplett diffuser Oberkopf erkennbar und dann erst 23, ja für mich ist das ein massiver Ausfall... Natürlich gehts schlimmer, ein Freund von mir war mit 20 schon schlimmer dran aber das wäre trotzdem kein Status für mich mit dem ich mit 23 ohne Medikamente eine HT riskiere!

Der Status ist aber noch sehr gut zu behandeln! Nichts ist kahl und ich sehe gute Chancen das wieder halbwegs dicht zu bekommen!

Subject: Aw: Noch zu Dicht für eine Haartransplantation?

Posted by [buttkéis](#) on Tue, 07 Jun 2016 11:28:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Amko1 Du musst Dich damit anfreunden, dass Du nach Deiner erfolgreichen HT Medikamente nehmen musst, um die anderen Haare zu halten. Nehmen wir an, du entscheidest Dich 3000 Grafts verpflanzen zu lassen. Was passiert dann mit den Haaren ohne Medikamente? Sie fallen nach und nach aus. Wie gesagt würde ich gute Bilder einigen Docs zeigen und mal hören was bei rum kommt. Dennoch würde ich anfangen etwas zu nehmen. Wenn es nicht zu hart sein soll, dann probier Ket Lotion aus Shampoo. Das hemmt die Androgene und kann alle 2 Tage auf die Kopfhaut. Lies Dich bissl schlau im Allgemeinen Forum und in diesem!

Subject: Aw: Noch zu Dicht für eine Haartransplantation?

Posted by [Amko1](#) on Tue, 07 Jun 2016 18:31:36 GMT

Irgendwas muss ich wohl machen. Ich habe mich die letzten Tage durch das Forum gelesen und erkannt, dass HT nicht für jeden geeignet ist, vor allem keine Wunder bewirkt.

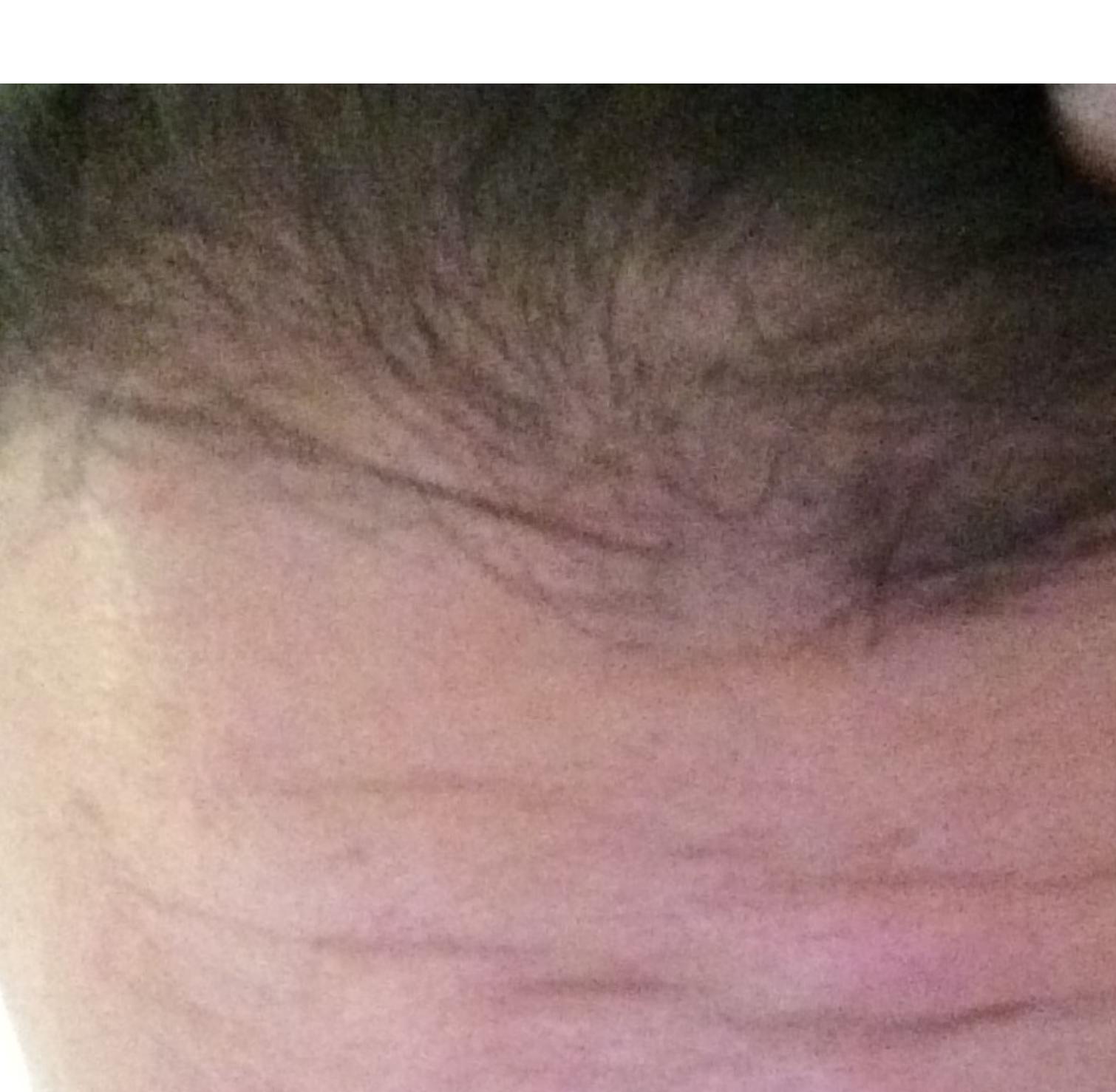
Im Grunde genommen weiß ich jetzt, dass ich eine HT vorerst lieber vermeiden sollte, da dieser Grenzen gesetzt sind. Wie sieht es aber am Stirnhaaransatz aus? Habe da kleine undichte Stelle (genau in der Mitte oberhalb der Stirn), die ich am liebsten verdichten möchte. Ist das eine Gefahr für die umliegenden Haare? Glaube das hier maximal 600-700 Grafts nötig wären, wenn nicht sogar weniger. Ich kämme meine Haare immer zur Seite und vorne am Haaransatz ist solche eine kleine Lücke störend. Anbei ein Foto hochgeladen.

Ich werde mich jetzt mal genauer über diese Ket-Lotio informieren.

Ich habe noch eine Frage zur "Mesotherapie": Wie schätzt ihr diese ein?

File Attachments

-
- 1) [IMG_6064.JPG](#), downloaded 908 times



Subject: Aw: Noch zu Dicht für eine Haartransplantation?
Posted by [PaNtHeR1](#) on Wed, 08 Jun 2016 17:03:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LordKord schrieb am Mon, 06 June 2016 01:37Du solltest es mal mit einem Low Level Laser probieren.

Jeden Tag 20 Min. und nach 1 Woche geht kein Haar mehr aus.
Die Haare werden wieder dicker und dichter.

Ja klar und morgen kommt der Osterhase^^

Subject: Aw: Noch zu Dicht für eine Haartransplantation?
Posted by [beauty3434](#) on Wed, 15 Jun 2016 07:56:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich würde vorschlagen zuerts eine Haarimpfung anzunehmen.....
[[*** keine Werbung ***]]
LG

Subject: Aw: Noch zu Dicht für eine Haartransplantation?
Posted by [Ryder89](#) on Wed, 15 Jun 2016 16:49:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

beauty3434 schrieb am Wed, 15 June 2016 09:56Hallo, ich würde vorschlagen zuerts eine Haarimpfung anzunehmen.....
Sie können mich sehr gerne über whatsapp anschreiben.. ***Edit***
LG

Subject: Aw: Noch zu Dicht für eine Haartransplantation?
Posted by [buttkais](#) on Wed, 15 Jun 2016 16:52:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haarimpfung? Admins, bitte mal Acoount prüfen

Subject: Aw: Noch zu Dicht für eine Haartransplantation?
Posted by [Ryder89](#) on Wed, 15 Jun 2016 16:53:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hab den user aufgrund anderer Beiträge schon gemeldet

Subject: Aw: Noch zu Dicht für eine Haartransplantation?
Posted by [buttkais](#) on Wed, 15 Jun 2016 16:55:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo beauty3434

können sie bitte meine haare impfen? gegen tetanus, sie schäumen nämlich beim ein shampoonieren

Subject: Aw: Noch zu Dicht für eine Haartransplantation?

Posted by [JohnM](#) on Wed, 22 Jun 2016 13:53:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine Sache, die du auch mal abklären lassen solltest, wäre deine Schilddrüse. Bei einer Unterfunktion kann es auch zu Haarausfall kommen. Zudem werden die Haare dann feiner und dementsprechend weniger dicht. Würde aber ggf. gleich beim Fachmann (Endokrinologen) vorbeigehen. Die Hausärzte beziehen sich oft noch auf andere Grenzwerte des TSH-Werts, die wesentlich großzügiger ausfallen.

Der Aufwand ist auch gering, einmal Blut abnehmen und zuzuhören muss man zumindest für den TSH-Wert nie. FT3 und FT4 hängt vom Arzt ab.

Subject: Aw: Noch zu Dicht für eine Haartransplantation?

Posted by [Kluftinger](#) on Mon, 11 Jul 2016 12:06:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Amko1,

ja da stimme ich JohnM zu, war mir auch als erstes eingefallen wo ich Deine Fotos gesehen habe. Bei mir war es eine Überfunktion welche dann behandelt wurde und eine lange Zeit zwischen Unter- und Überfunktion tendierte. Meine Haare waren zu diesem Zeitpunkt alles andere als vital, stumpf, spröde, glanzlos und ein vermehrter Haarausfall. Nachdem ich das im Griff gekommen habe hat sich das alles relativ schnell eingestellt und der Ausfall ist dann nicht mehr so stark vorangeschritten wobei ich eher das typische AGA Muster hatte und nicht diffus wie bei Dir.

Auch ich würde Dir einen guten Endokrinologen oder Nuklearmediziner empfehlen, bevor Du dir weiter einen Kopf um eine HT machst, vielleicht brauchst Du das dann gar nicht. Aber natürlich gibt es auch diese (Deine) Form von einem Anlagebedingten Haarausfall, so dass es nicht unbedingt die SD sein muss.

Subject: Aw: Noch zu Dicht für eine Haartransplantation?

Posted by [Memo22](#) on Mon, 24 Oct 2016 20:37:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Für mich hört sich das auch fast nach etwas gesundheitlichem an. Das ist schon

ungewöhnlich, wenn alle Männer in der Familie volles Haar haben und du hasst dann so eine diffuse Ausdünnung über den gesamten Oberkopf.

VII mal Hormone checken, Zink, Schilddrüse etc.

Fin und Minox würde ich ehrlich gesagt niemandem empfehlen ... wenn man anfängt das zu nehmen, ist man drin und kommt so schnell nicht wieder raus. Einmal Fin und Minox immer Fin und Minox ...

Subject: Aw: Noch zu Dicht für eine Haartransplantation?

Posted by [HaareAnStattGlatze](#) on Mon, 24 Oct 2016 21:36:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Check mal deine Schilddrüsen ab. Aber geht wohl eher Richtung AGA.

In meiner Familie hat es auch niemanden mit Haarausfall Vater/Grossvater volles Haar.

Mich hat es trotzdem erwischt. Kurz sagt überhaupt nichts darüber aus ob jemand von AGA betroffen sein wird oder nicht.

Subject: Aw: Noch zu Dicht für eine Haartransplantation?

Posted by [Thunderx7](#) on Tue, 25 Oct 2016 12:49:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der aktuelle Status sieht noch sehr gut aus.

Versuche diesen Status mit Meds zu halten.

Eine HT macht aus meiner Sicht noch keinen Sinn bei dir.
